

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 33 (1979)

Heft: 3: Bauen in historischer Umgebung = La construction dans un milieu historique = Building in historic surroundings

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

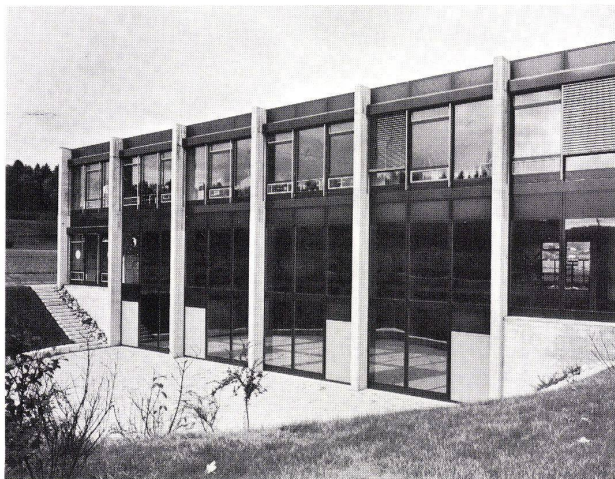
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

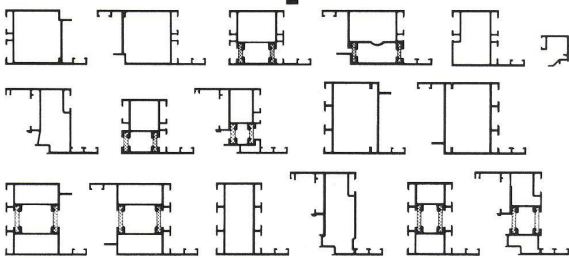
Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Für bessere Aluminium-Lösungen, sei es im Fassaden-, Fenster- oder Türenbau



SCHÜCO-Aluminiumprofile



- ROYAL-Serie – auch wärmegeklämmt – mit dem neuen Verbund = temperatur- und chemikalienbeständig
- Gleiche Beschläge und Zubehörteile für verschiedene Serien
- Wirtschaftlichere Verarbeitung mit raffinierten Maschinen und Spezialwerkzeugen

In erstklassiger Qualität, mit fachmännischer Beratung und natürlich prompt geliefert von

Jansen AG, 9463 Oberriet SG
Stahlröhren- und Sauerstoff-Werke, Kunststoffwerk
Telefon 071/780 111, Telex 77 159

JANSEN

Probetitel müssen bis 15. September 1979 eingereicht sein.
Einsendeschluss für einen Auszug: 15. Oktober 1979
Einsendeschluss für die Unterlagen: 10. Januar 1980
Weitere Informationen, Kontakte: Vijay Mohan Bhatnagar
Alena Enterprises of Canada
P. O. Box 1779
Cornwall, Ontario K6H 5V7,
Canada
Telefon: (613) 632-7702

Internationaler Bund für den Wohnungsbau, für den Städtebau und die Anpassung der Umgebung (F.I.H.U.A.T.)

14. bis 20. Mai 1979: Göteborg (Schweden)
Internationaler Kongreß
Thema: «Die Lehre aus der Vergangenheit: Die Wohnung und der Städtebau der achtziger Jahre»

Auskünfte: FIHUAT
Service des Congrès
43 Wassenaarweg
2596 CG La Haye (Holland)

Asbest 1979

10. April 1979 und 11. April 1979, King's College, London

Asbest 1979 ist ein einzigartiges Forum mit dem Ziel, die neuesten Ideen in bezug auf Asbest und ähnliche Probleme zu zeigen. Asbest 79 wird alle interessieren: Akademiker, Wissenschaftler, medizinische Praktiker, technische Berater, Umweltspezialisten, Berufshygieniker, Regierungsberater und Inspektoren, Industrielle, Manager, Handelsgesellschaften, Sicherheitsvertreter und Mitglieder der Öffentlichkeit. Sie wird den Teilnehmern ein laufendes Grundverständnis geben im Gebiet der Medizin, der Wissenschaft, der Technologie und der Umgebung in bezug auf die Anwendung von Asbest in den letzten Jahrzehnten des zwanzigsten Jahrhunderts.

Die Gesamtgebühr von £ 138 deckt die Teilnahme an allen Sitzungen. Übernachtung am 10. April 1979, alle Mahlzeiten und Erfrischungen inkl. dem Konferenz-Dinner und im voraus eine Kopie von «Asbestos», herausgegeben von Michaels und Chissick (publiziert von John Wiley and Sons Ltd. im April 1979, geschätzte Publikationskosten £ 25). Während alle Sprecher die Teilnahme zugesagt haben, behalten sich die Konferenz-Organisatoren das Recht vor, das Programm rückgängig zu machen oder abzuändern infolge von Umständen, die außer ihrer Kontrolle sind.

Weitere Informationen und Anmeldungen
D. C. Consultants,
45, Parkholme Road,
GB-London, E8

Buchbesprechungen

Holzbaukunst in der Slowakei

Von Mag. arch. Engelbert Zobl und DI Hertha A. Zobl. Reiseführer. DIN-A5-Format. 91 Seiten mit 110 Abbildungen, davon 40 in Farbe, 29 Freihandzeichnungen und 8 Pläne. Preis: öS 120,- (inkl. 8% MwSt.) DM 17,50. Verlag FachjournalverlagsgesmbH., 1130 Wien. Holzbaukunst in der Slowakei ist über den Fachbuchhandel oder direkt beim Verlag zu beziehen.

Die Volksbaukunst unseres Nachbarlandes ist bereits im Schwinden begriffen. Dieser Reiseführer in Taschenbuchformat soll nicht nur Architekten, sondern auch allen anderen Kunstbegeisterten dazu dienen, die noch existierenden Werke der Holzbaukunst in der Slowakei aufsuchen zu können. Ein Verzeichnis der Glockentürme und Holzkirchen sowie ein Übersichtsplan mit den Standorten der einzelnen Objekte tragen wesentlich zur raschen Orientierung des Lesers bei. Der eigenständige Charakter der ornamentalen Verzierungen der Bauwerke ist an Hand von zahlreichen farbigen Abbildungen hervorgehoben.

Der Reiseführer ist in 5 Kapitel gegliedert: Glockentürme; Holzkirchen: alte Holzkirchen der Mittelslowakei, Holzkirchen der Ostslowakei, Artikularkirchen; Holzkreuze; Profane Holzbauten: der Mittelslowakei, des Oravagebietes und der nordöstlichen Slowakei; Ornamentale Verzierungen in der Holzbaukunst.

P.S. Eine 12seitige englische Gesamtübersetzung «Wooden Architecture of Slovakia» ist zum Preis von öS 18,-/DM 2,50 zusätzlich erhältlich.

The SAR Guide to contemporary Swedish Architecture 1968-1978

Published by The National Association of Swedish Architects. 160 Bauten mit Darstellung in Photographien sowie teilweise Grundrissen und Schnitten und einer kurzgefaßten Beschreibung. 20,8 x 14,7 cm. sKr. 38.50.

Was der Architektur-Verlag Zürich vor ein paar Monaten für die Schweiz herausgebracht hat in seinem «Architekturführer Schweiz», liegt jetzt auch in etwa derselben

Ausführung und gleich großem Umfang vom Bund schwedischer Architekten über das schwedische Bauschaffen der letzten 10 Jahre vor.

«Architektur in einer Wohlfahrts-gesellschaft» ist ein umfangreicher Einführungsartikel von Sune Malmquist, der die Hauptrichtlinien der derzeitigen Bausituation in Schweden darstellt, geordnet nach Bautypen. Es folgen die einzelnen Regionen des 2000 km langgestreckten Landes, Südschweden, Götaland, Göteborg mit Vorstädten, Svealand, die Stockholmer Region, Stockholm-City, Gotland und Nordschweden. Die Gruppen sind eingeleitet durch allgemeine Angaben über die Landfläche, die Bevölkerungszahl, die Prozentzahlen der einzelnen Wirtschaftszweige, die Anzahl Automobile pro 1000 Einwohner, das mittlere Jahreseinkommen des Industriearbeiters. Der Standard schwedischen Bauens zeigt sich in dieser Publikation als zwischen dem Konstruktivismus eines Mies van der Rohe und einigen wenigen brutalistischen Bauten liegend, wozu eine ganze Reihe rückwärtsgerichteteter Architektur und einige Beispiele mit neuen Versuchen in Richtung auf formalistische Lösungen kommen. Die Beispiele verteilen sich unter anderem auf 13 Kirchen, 33 öffentliche Gebäude, 24 Gebäude der Erziehung, 24 Wohnbauanlagen, 19 Bürogebäude und ein einziges Einfamilienhaus.

Ein interessantes Literaturverzeichnis über Architekturpublikationen beschließt den kleinen Band, den jeder bei sich haben sollte, der die neue schwedische Architektur kennenlernen will.

Zietzschmann

Graphis-Quadratbuch über Architektur- und Umweltgraphik

236 Seiten, davon 56 in Farbe, Format 23,5 x 23,8 cm, 823 Illustrationen. Einleitungstexte zu den sechs Kapiteln von führenden Kapazitäten. Ausführliche Bildlegenden und Verzeichnisse. Alle Texte deutsch/englisch/französisch. Laminiertes Pappband. Fr. 74.-.

Walter Herdeg/The Graphis Press Dufourstraße 107 8008 Zürich

Themenbereiche:

Piktogramme und Symbole, Verkehrssignalisierung, visuelle Orientierungssysteme, Beschriftungen von Gebäuden und Läden, Supergraphiken und belebte Wände, graphische Gestaltung von Fahrzeugen.

Die aufgeführten Titel zeigen einige Problembereiche, denen wir bei der Gestaltung unserer Umwelt jetzt und in Zukunft gegenüberstehen. Erst in den fünfziger Jahren wurden wir uns der Bedeutung unserer Umwelt bewußt und began-

nen unseren Lebensraum neu zu gestalten und zu verschönern. Dieses Buch gibt zum erstenmal einen umfassenden Überblick über neue Orientierungs- und Kommunikationssysteme. Doppelseiten aus dem Buch sind nachfolgend abgebildet.

Das schöne Heim

Internationale Beispiele individueller Wohnkultur. Band II, 1974 bis 1977.

Verlag Karl Thiemi AG, München. DM 35.-.

228 Seiten mit 206 mehrfarbigen, teilweise doppelseitigen Abbildungen im Kupfertiefdruck, 11 Grundrissen und ausführlichen Bildlegenden (auch in englischer Sprache) und erläuterndem Text zu jedem der präsentierten Wohn- und Einrichtungsbeispiele. Format 23 x 30 cm. Ganzleinenband mit mehrfarbigem Schutzumschlag.

Auch mit Band II der Reihe «Das schöne Heim» soll wiederum eine reiche Auswahl an Beispielen der individuellen Wohnkultur auf internationaler Ebene vor Augen geführt werden. Es wurde versucht, eine bunte Palette mit den vielfältigsten Möglichkeiten zur Gestaltung des Wohnbereiches zusammenzustellen, wobei insbesondere darauf geachtet wurde, nicht einer bestimmten Stilrichtung den Vorzug zu geben.

Den unterschiedlichsten Auflagen und äußeren Gegebenheiten gehorchend (vom Denkmalschutzgesetz bis zu den behördlichen Richtlinien für Neubauten, von der Lage und Größe des Grundstücks bis zu den klimatischen Verhältnissen) und die individuellen Wünsche und Bedürfnisse der künftigen Bewohner einbeziehend (Familien unterschiedlicher Größe, Repräsentations- und Wohnraum in einem, Beherbergung einer Privatsammlung usw.) und nicht zuletzt auch die verfügbaren finanziellen Mittel berücksichtigend, entstanden differenzierte Wohnbereiche, die alle jedoch von einem gemeinsam geprägt sind: von künstlerischem Niveau und formaler Qualität. Sei es z.B. die mit einfachen Mitteln umgestaltete alte Mühle zu einem Wochenenddomizil, sei es die Einrichtung einer exklusiven Pariser Parterrewohnung des 19. Jahrhunderts mit alten und modernen Möbeln, bei den von uns zur Präsentation ausgewählten Beispielen stand der Maßstab der Qualität an vorderster Stelle. Dabei handelt es sich hier um rein privat bewohnte Einheiten. An dieser Stelle sei allen Besitzern, auch jenen, die anonym bleiben wollten, noch einmal gedankt, daß sie sich bereit erklärten, Einblick in ihre Privatsphäre zu gewähren.

Da die Farbgebung in der Architektur und Innenarchitektur als belebendes Element erneut eine bedeu-

tende Rolle spielt, waren wir bestrebt, sämtliche Abbildungen in Farbe zu zeigen. So ist es möglich, die Wohnatmosphäre, die in einigen Fällen von gedämpften und zurückhaltenden Tönen, in einigen von heiteren, nahezu gewagten Farbkombinationen bestimmt ist, am farbigen Bild nachzuempfinden. Die Einbeziehung von Garten und Landschaft ist bei einer Reihe der vorgestellten Beispiele von großer Wichtigkeit; auch hier ist es vor allem die farbige Wieder-gabe der architektonischen Lösungen, die eine optische Bereicherung darstellt und zugleich zum Verständnis der Situation beiträgt. Im Gespräch mit Architekten und auch aus Leserschriften fanden wir immer wieder bestätigt, wie wichtig und interessant die Darstellung des Grundrisses ist. Diese Ergänzung wurde vor allem bei der Präsentation repräsentativer zeitgenössischer Architektur vorgenommen. So hoffen wir, daß dieser Band seinem Leser nicht nur Freude bei der Lektüre bereitet, sondern ihm darüber hinaus auch Anregungen für die Um- oder Neugestaltung seines eigenen Domizils gibt. Auch wenn die hier vorgestellten Beispiele als ein jeweils in sich geschlossenes individuelles Objekt nicht beliebig wiederholbar sind, mögen sie doch als Inspiration für Alternativlösungen dienen und in die persönlichen Gestaltungswünsche des einzelnen Betrachters fruchtbar mit einbezogen werden.

Kurzfassungen der beschreibenden Texte sowie Bildlegenden in englischer Sprache ermöglichen einem internationalen Leserkreis Zugang zu den einzelnen Beispielen.

Bernd Hamm

Die Organisation der städtischen Umwelt

Ein Beitrag zur sozialökologischen Theorie der Stadt. Band 6 der Reihe Soziologie in der Schweiz. 287 Seiten. Broschiert Fr. 36.-.

Bernd Hamms Arbeit stößt in Neuland vor. In einem ersten Teil gibt der Autor einen grundsätzlichen Überblick über die theoretischen und empirischen Erkenntnisse der amerikanischen Sozialökologie, einer Forschungsrichtung, die sich mit der Struktur und der Entwicklung von Städten befaßt hat. Diese Arbeit kann als die erste und umfassende Beschreibung der Sozialökologie im deutschen Sprachraum gelten. Hamm wendet in einem zweiten Teil diese Theorie auf die Raum- und Sozialstruktur der Stadt Bern an. Er erbringt den Nachweis, daß die in Amerika erarbeiteten sozialökologischen Theorien geeignet sind, auch die Strukturen europäischer Mittelstädte zu beschreiben und Aussagen zu ihrer wahrscheinlichen Entwicklung zuzulassen.

Diese Arbeit richtet sich nicht nur an Stadtplaner, Architekten, Verkehrsingenieure und kommunale Verwaltungsstellen; sie gibt allen, die sich mit den Problemen der städtischen Umwelt beschäftigen, Auskunft über die wichtigsten Gesetzmäßigkeiten und Entwicklungstendenzen. Hamm will damit einen Beitrag zur interdisziplinären Stadtplanung leisten.

Patterns einer Stadtrandsiedlung Lübeck Roter Löwe

Dipl.-Ing. Reinhard Müller, Dipl.-Ing. Klaus Jaerisch, Dipl.-Ing. Kay Marlow. Diplomarbeit TU Hannover 77/78, betreut von Professor Eduardo Vargas.

Die Arbeit bezieht sich auf das Buch «A Pattern Language», das in Heft 7/8/1978 von Martin Domingo besprochen wurde.

Heinz Ronner, Sharad Jhaveri, Alessandro Vasella

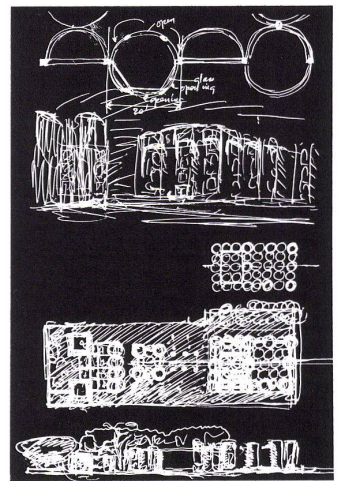
Louis I. Kahn

Birkhäuser-Verlag, Basel und Stuttgart 1977. 456 Seiten, 1500 Abbildungen, 10 Farbtafeln. Format 24 x 44 cm. Leinen. Fr. 150.-.

Im Februar 1969 war Louis Kahn nach Zürich gekommen, um eine Ausstellung zu eröffnen, die von der Organisationsstelle für Ausstellungen an der Architekturabteilung der ETH über sein Werk zusammengestellt worden war.

Der große Erfolg dieser Ausstellung bewog das Institut, alle faßbaren Arbeiten Kahns, Skizzen, Zeichnungen, Pläne, Modelle und Kommentare zu Projekten und ausgeführten Bauten, in einem Buch zusammenzufassen.

Dieses Jahr ist nun dieses Buch erschienen. Es enthält achtzig vollständig dargestellte Projekte, die Vorlesung «Silence and Light», Werkverzeichnis, Bibliographie und Biographie und vermittelt über die vielfältigen Skizzen einen Einblick in die schöpferische Arbeitsweise dieses Architekten.



Mehr denn je bedeutet Holz gediegene Behausung.

Und immer noch – seit über einem halben Jahrhundert –
pflegen wir handwerklich
anspruchsvollen Innenausbau,
gestalten wir Holz
zur gefälligen Form.

**LIENHARD
SOHNE AG**
Innenausbau
Bauschreinerei
Möbelschreinerei
Harmonikaturen
Holzetuis
8038 Zürich,
Albisstrasse 131
Telefon 01/45 12 90

Das formelle Baurecht der Schweiz - 2. Auflage

Der Bericht umfaßt 701 Seiten und kann unter Angabe der Bestellnummer 725.008 d bei der Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale, 3000 Bern, oder über den Buchhandel zum Preis von Fr. 49.- bezogen werden. In der vom Bundesamt für Wohnungswesen herausgegebenen Schriftenreihe Wohnungswesen ist soeben Band 8, eine von Paul B. Leutenegger auf den neuesten Stand gebrachte Studie über «Das formelle Baurecht der Schweiz», erschienen. In dieser rechtsvergleichenden Untersuchung werden alle in Kraft stehenden kantonalen und eidgenössischen formell baurelevanten Normen dargestellt und mit 27 Jahren kantonalen und eidgenössischer Baurechtspraxis unmittelbar verbunden.

Der vorliegende Band stellt die zweite und überarbeitete Auflage einer bereits im Jahre 1974 erschienenen Arbeit dar. Er gibt den Rechtsstand Januar 1978 wieder und gliedert sich in sechs Teile, die dem Baubewilligungsverfahren, dem Einfluß des Privatrechts, der öffentlichrechtlichen Einsprache und insbesondere dem Kreis der Einsprachelegitimierten, dem Rechtsmittelverfahren sowie den kommunalen, kantonalen und eidgenössischen Bewilligungs- und Rechtsmittelinstanzen gewidmet sind.

Das im Buch enthaltene Verzeichnis aller in Kraft stehenden baurelevanten Rechtsnormen stellt die in der Schweiz einzige vollständige Zusammenstellung dar. Dadurch wird das Werk zu einem wertvollen Nachschlage- und Arbeitsinstrument für alle mit baurechtlichen Fragen konfrontierten Stellen.

Liste der Fotografen

Photograph	Für
Sigrid Neubert, München	Jürgen Joedicke, Karljosef Schattner Eichstätt
Hans-Peter Feddersen, Stuttgart	Kammerer + Belz und Partner, Stuttgart
Aldo Balio, Milano	Franco Albini, Milano

GUNKEL-Kompakt-Regale

bringen eine Platzeinsparung von über 100%.

Einfache Verstellbarkeit und große Belastung der Tablare.

Lieferbar für manuelle, mechanische oder elektrische Verschiebung der einzelnen Wagen.

Interessante Preise.
GUNKEL-Regale sparen Zeit und Geld.



ROMAL AG, Gunkel Regal-Systeme
Bruchstraße 69, 6003 Luzern
Telefon 041 22 19 22

Saunastimmung

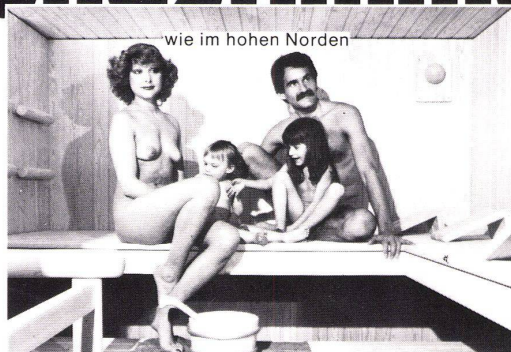
coupon

Bevor Sie Ihr Geld
in eine Sauna
investieren, sollten
Sie die typische Arvo
Finnlandsauna prüfen.

Wir senden Ihnen gerne farbige
Gratis-Dokumentationen über

- Arvo Finnlandsauna
- Selbstbausauna
- Blocksauna
- Gartensauna
- Blockhäuser
- Fitnessgeräte
- Solarien

F7



Original
aus Finnland:
das Design
Perfekt aus der
Schweiz:
die Ausführung

**KÜNG
saunabau**

T. Küng AG 01 725 56 43
Bergstr. 15, 8810 Horgen
permanente Ausstellung:
Weidstr. 4, 8135 Langnau